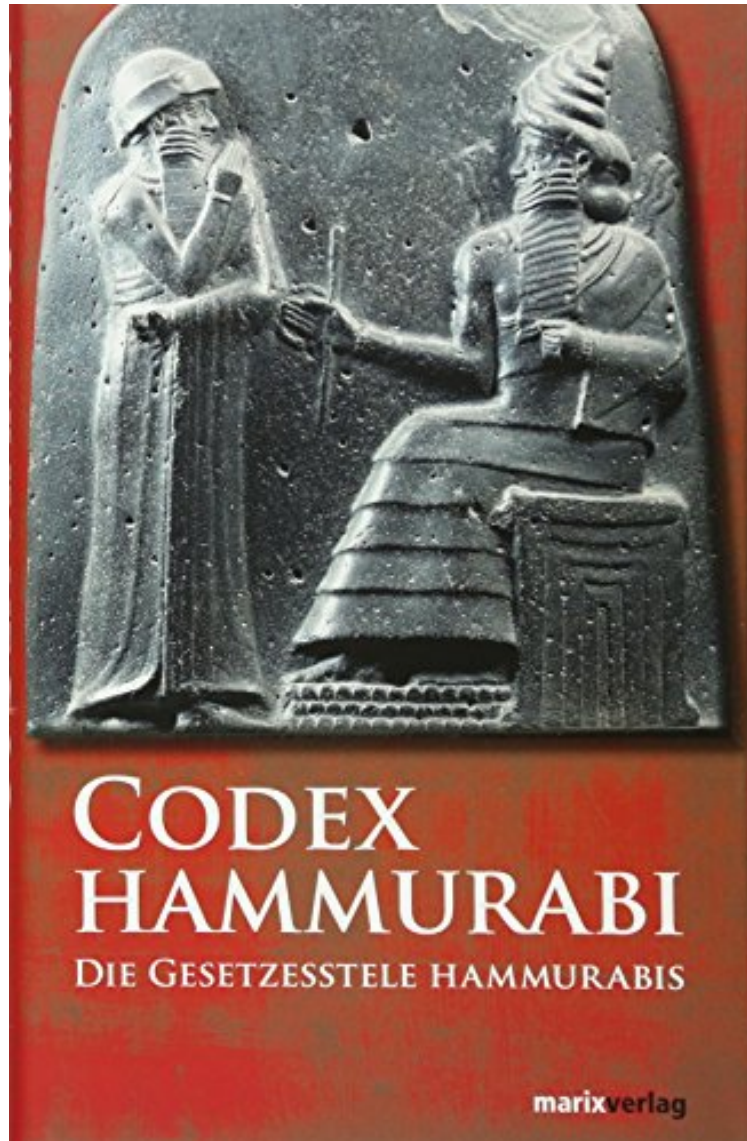


(Mobile book) Codex Hammurabi: Die Gesetzesstele Hammurabis

Codex Hammurabi: Die Gesetzesstele Hammurabis

Von Hammurabi

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #118170 in BcherVerffentlicht am: 2009-08-20Abmessungen: 8.27 x .87b x 5.28l, Einband: Gebundene Ausgabe128 Seiten | File size: 61.Mb

Von Hammurabi : Codex Hammurabi: Die Gesetzesstele Hammurabis before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Codex Hammurabi: Die Gesetzesstele Hammurabis:

ProduktbeschreibungProf. Dr. Wilhelm Eilers (1906 ? 1989), war Jurist und Orientalist. Seit 1958 war er Professor fr Orientalische Philologie in Wrzburg. Er arbeitete vorwiegend auf dem Feld der Semitistik, Keilschriftforschung und

Iranistik. Er galt als hervorragender Kenner der iranischen Namenkunde und veröffentlichte bedeutende Arbeiten über keilschriftliche Rechtsquellen. Zu seinen Hauptwerken zählt u.a. Die Gesetzesstele Chammurabis. xxx

Kurzbeschreibung 282 Paragraphen von König Hammurabi regeln das tägliche Leben. In den Jahren 1901 bis 1902 fanden französische Archologen bei Ausgrabungen in der alten Stadt Susa im westlichen Persien sorgfältig beschriftete, viele hundert Jahre zuvor angefertigte Gedenktafeln aus Stein. Unter diesen steinernen Dokumenten nimmt eine schwarze Steinsäule eine Sonderstellung ein. Sie ist 2,25 m hoch, und am oberen Ende ziert sie ein 60 cm hohes Relief. In dieser Dioritstele sind in 49 Spalten auf 4000 engen Zeilen über 8000 Wörter in Keilschrift eingraviert. Die Welt erfuhr von den Gesetzen des babylonischen Königs Hammurabi (1792-1750 v. Chr.). Diese Gesetzesstele mit 282 Paragraphen - wurde im alten Babylon öffentlich aufgestellt, damit sich jeder Bürger den ihn interessierenden Paragraphen vorlesen lassen konnte, um sich im Fall eines Rechtsstreits auf den König berufen zu können. 1170 v. Chr. wurde sie von dem elamischen König Sutrak-Nahunte als Beutegut nach Susa verschleppt, heute steht sie im Louvre in Paris. Die große Gesetzesinschrift liegt hier in der vorzüglichen Übersetzung von Wilhelm Eilers vor, die behutsam bearbeitet und mit einer Einleitung von Karl Hecker versehen wurde. über den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. Wilhelm Eilers (1906-1989), war Jurist und Orientalist. Seit 1958 war er Professor für Orientalische Philologie in Würzburg. Er arbeitete vorwiegend auf dem Feld der Semitistik, Keilschriftforschung und Iranistik. Er galt als hervorragender Kenner der iranischen Namenkunde und veröffentlichte bedeutende Arbeiten über keilschriftliche Rechtsquellen. Zu seinen Hauptwerken zählt u.a. Die Gesetzesstele Hammurabis.